



## Die Flugsicherung informiert

Für Massenaufstiege von Kinderballons ist nach §16a LuftVO die Einholung einer Flugverkehrskontrollfreigabe bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erforderlich.

Eine schriftliche oder telefonische Freigabe benötigen Sie grundsätzlich für Ballonaufstiege

- in der Umgebung der **internationalen Verkehrsflughäfen** (wie z. B. Frankfurt ),
- im Umkreis von 15 km um **Regionalflughäfen** ( wie z. B. Augsburg ),
- im Umkreis von 15 km um **Militärflugplätze**,
- von **mehr als 500 Ballonen**.

Die **erforderliche Freigabe** für Ballonaufstiege in der Umgebung der **internationalen Verkehrsflughäfen** ( wie z. B. Frankfurt )

erhalten Sie schriftlich oder telefonisch

bei dem in der folgenden Tabelle aufgeführten

örtlichen Ansprechpartner der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH:

Flughafen	Entfernung bis	DFS - Ansprechpartner
Berlin ( Tegel, Tempelhof, Schönefeld )	15 km	Telefon: ( 0 30 ) 6 34 96 - 1 01 Telefax: ( 0 30 ) 6 34 96 - 1 20
Bremen	15 km	Telefon: ( 04 21 ) 53 72 - 4 44 Telefax: ( 04 21 ) 53 72 - 4 49
Dresden	15 km	Telefon: ( 03 51 ) 88 25 - 1 03 Telefax: ( 03 51 ) 88 25 - 1 95
Düsseldorf	15 km	Telefon: ( 02 11 ) 41 54 - 1 21 Telefax: ( 02 11 ) 41 54 - 1 29
Erfurt	15 km	Telefon: ( 03 61 ) 2 23 23 - 12 Telefax: ( 03 61 ) 2 23 23 - 19
Frankfurt	10 km ( Nahbereich )	Telefon: ( 0 69 ) 6 97 66 - 1 31 Telefax: ( 0 69 ) 6 97 66 - 1 35
	50 km	Telefon: ( 0 61 03 ) 7 07 - 62 48 Telefax: ( 0 61 03 ) 7 07 - 61 19
Hamburg	15 km	Telefon: ( 0 40 ) 50 71 17 - 2 30 Telefax: ( 0 40 ) 50 71 17 - 2 25
Hannover	15 km	Telefon: ( 05 11 ) 77 97 - 1 10 Telefax: ( 05 11 ) 77 97 - 1 15
Köln-Bonn	15 km	Telefon: ( 0 22 03 ) 57 07 - 1 20 Telefax: ( 0 22 03 ) 57 07 - 1 25
Leipzig	15 km	Telefon: ( 03 41 ) 46 67 - 1 20 Telefax: ( 03 41 ) 46 67 - 1 09
München	15 km	Telefon: ( 0 89 ) 97 80 - 3 78 Telefax: ( 0 89 ) 97 80 - 3 79
Münster - Osnabrück	15 km	Telefon: ( 0 25 71 ) 93 95 - 31 Telefax: ( 0 25 71 ) 93 95 - 39
Nürnberg	15 km	Telefon: ( 09 11 ) 3 60 59 - 1 32 Telefax: ( 09 11 ) 3 60 59 - 1 70
Saarbrücken	15 km	Telefon: ( 0 68 93 ) 80 08 - 14 Telefax: ( 0 68 93 ) 80 08 - 25
Stuttgart	20 km	Telefon: ( 07 11 ) 9 48 - 49 53 Telefax: ( 07 11 ) 9 48 - 23 69



**Freigaben** für Ballonaufstiege in einem **Umkreis von 15 Kilometern** um einen **Regionalflughafen** ( wie z. B. Augsburg ) bzw. um einen **Militärflugplatz**, und **bei Aufstiegen von mehr als 500 Ballonen** erhalten Sie schriftlich oder telefonisch bei dem nachfolgend aufgeführten Ansprechpartner der jeweiligen DFS - Niederlassung:

**Zuständigkeitsbereiche der DFS**



**Ihre Ansprechpartner**

**Niederlassung Nord ( Bremen ) :**

**Telefon: ( 04 21 ) 53 72 - 1 56**  
**Telefax: ( 04 21 ) 53 72 - 1 59**

**Niederlassung Mitte ( Langen ) :**

**Telefon: ( 0 61 03 ) 7 07 - 62 87**  
**Telefax: ( 0 61 03 ) 7 07 - 62 05**

**Niederlassung Süd ( München ) :**

**Telefon: ( 0 89 ) 97 80 - 3 08**  
**Telefax: ( 0 89 ) 97 80 - 3 96**

Eine detailliertere Karte finden Sie auch im Internet unter [www.dfs.de](http://www.dfs.de) ( im Bereich Aviation Services & Business unter „Pilot Services“: Besondere Nutzung Luftraum )

Mit einem Vorlauf von mindestens **8 Werktagen** benötigt die DFS ( vorzugsweise ein direkt ausgefüllter Online - Antrag bzw. per eMail an [ballon@dfs.de](mailto:ballon@dfs.de) ) folgende Informationen:

- geplanter Zeitraum ( Beginn bzw. Ende ) und Datum des Aufstieges,
- Ort des Aufstiegs ( mit Postleitzahl und genauer Anschrift, ggf. geographische Koordinaten ),
- Anzahl der Ballone,
- Ansprechpartner für Rückfragen ( Telefon- und Telefaxnummer ).

Bei überregionalen Veranstaltungen ( Aufstiege an verschiedenen Orten, die über den Zuständigkeitsbereich einer Niederlassung hinausgehen ) wenden Sie sich bitte an die DFS Unternehmenszentrale ( Telefon: 0 61 03 / 7 07 - 13 13 / - 13 39, Telefax: 0 61 03 / 7 07 - 13 99 ).

**!!!! ACHTUNG !!!!**

Die **Freigabe** für Ballonaufstiege wird grundsätzlich erteilt, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt bzw. Auflagen eingehalten werden:

- es steigen **weniger als 500 Ballone** auf,
- der Aufstiegsort befindet sich **außerhalb** der bereits beschriebenen Schutzbereiche um Flughäfen,
- die Ballone werden **nicht gebündelt** ( so genannte Ballontrauben ),
- zum Befüllen wird **kein brennbares Gas** benutzt,
- es werden **keine harten Gegenstände** ( Holz, Plastik, Metall, Wunderkerzen, Leuchtstäbe, Knicklichter... ) an den Ballonen befestigt.